

An die
Stadtbürgermeisterin
Frau Silke Rautenberg
Stadt Oppenheim
55276 Oppenheim

Freie Demokraten

Rhein-Selz **FDP**

Antrag der FDP-Fraktion Strategische, zukunftsorientierte Entwicklungsplanung für Oppenheim

Oppenheim, 28.10.2025

Stephanie Steichele-Guntrum
Fraktionsvorsitzende
FDP Oppenheim

stephanie.steichele-
guntrum@guntrum.de

FDP Rhein-Selz
Am Stadtbad 5
55276 Oppenheim

M: 0170 9126 644
F: 06133 971717

Sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin, liebe Silke,

Bereits im Jahr 2023 hat die FDP Stadtratsfraktion einen Antrag für eine strategische Entwicklungsplanung für Oppenheim gestellt. Leider ist seither keine tiefergehende Diskussion geführt oder langfristig orientierte Ergebnisse erzielt worden. Dafür wurden in der Stadtratssitzung am 17.9.2025 verschiedene Ideen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum geäußert und am 29.10.2025 hat die Kreiswohnungsbaugesellschaft zu diesem Thema in der HFA-Sitzung vorgetragen.

Wir sehen die Fragen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum untrennbar mit der Gesamtentwicklung der Stadt Oppenheim verbunden. Wir sehen deshalb einmal mehr die Notwendigkeit eines grundlegenden Entwicklungskonzepts ‚Oppenheim, 2035‘ und stellen deshalb folgenden **Antrag**:

Der Stadt Oppenheim möge im kommenden Jahr 2026 einen strategischen Plan für die zukünftige Stadtentwicklung gemeinsam mit den Gremien und ggf. hinzuzuziehen-den Experten erarbeiten. Dabei sollen die folgenden Fragen beleuchtet werden:

- Wie soll unsere Stadt 2040 aussehen (Gewerbe, Wohnraum, Quartiere, Parkraum etc.)
- In welchem Verhältnis soll in welchen Gebieten geförderter zu nicht geförderter Wohnraum stehen
- Wie wirken wir gegen den zunehmenden Verfall der sanierungsbedürftigen Altsadthäuser
- Welche Anforderung stellen neue Wohnprojekte an die Entwicklung der Infrastruktur (Kita, Schule, Straßen, medizinische Versorgung etc.)

Begründung

Eine prosperierende Stadtentwicklung sieht vor, dass wir durch ein attraktives Angebot Menschen zum Arbeiten, Wohnen, Einkaufen oder für Freizeitaktivitäten nach Oppenheim ziehen.

Unsere Platzreserven sind begrenzt, so dass wir durch kluge Bau- und Verdichtungstätigkeiten, den Raum optimal nutzen müssen.

Gleichzeitig sehen wir, dass wir auch für Infrastrukturanforderungen, wie z.B. einen Wertstoffhof, einen neuen Ort für den Bauhof, Parkmöglichkeiten o.ä. Platz und finanzielle Ressourcen brauchen.

Um eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt zu sichern und auszubauen müssen wir nicht nur die Ausgabenseite im Blick haben, sondern auch die Einnahmequellen stärken und idealerweise neue Einnahmequellen erschließen.

Deshalb wollen wir gemeinsam ein ganzheitliches Konzept für die Stadtentwicklung erarbeiten, anhand dessen zukünftige Entscheidungen getroffen werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Steichele-Guntrum
Fraktionsvorsitzende